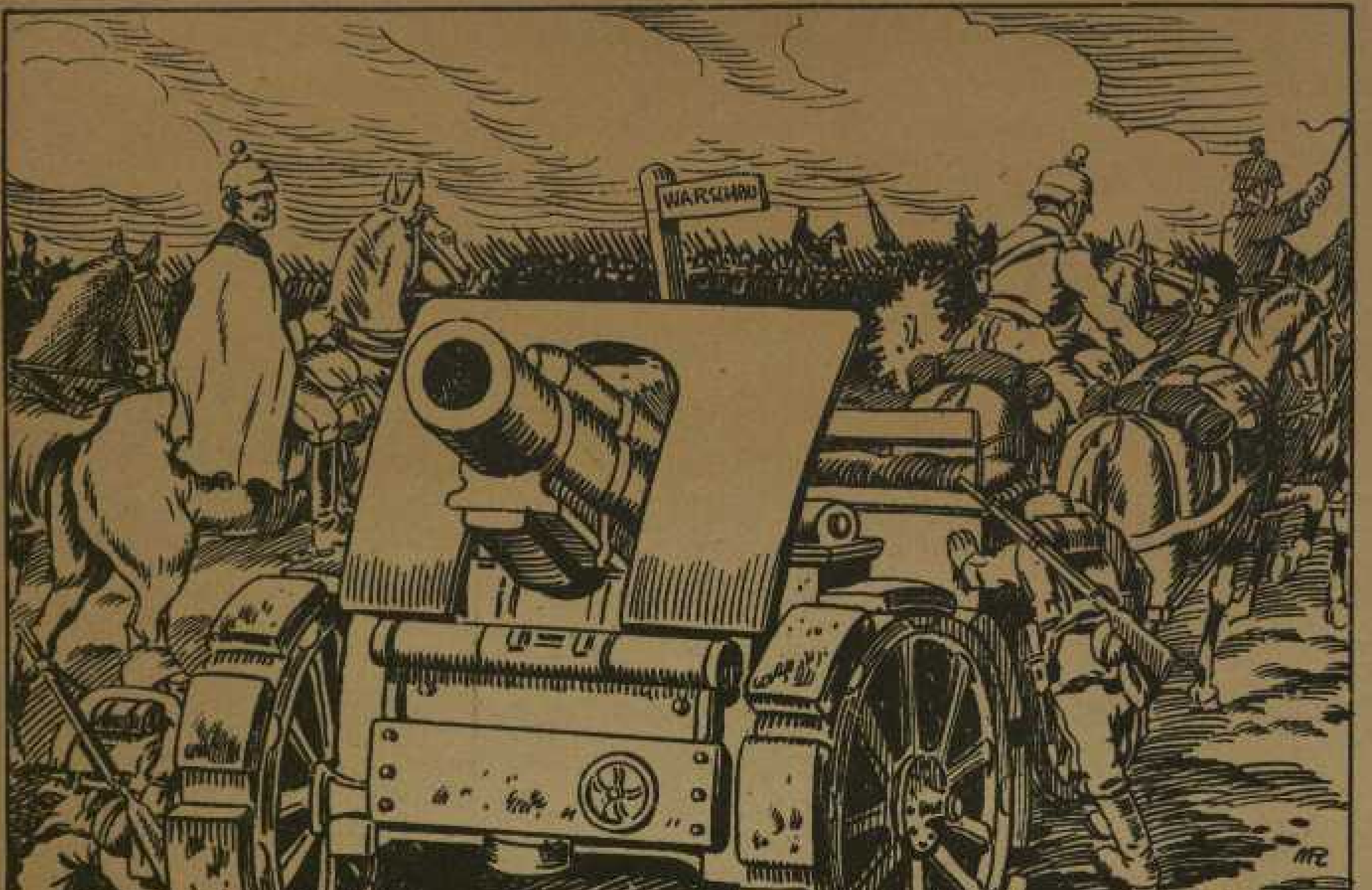

Auf dem Vormarſche nach Warſchau.

Schon wieder durchzog das deutſche Land die Freudenbotſchaft: „Großer Sieg über die Ruſſen bei Lyck! Oſtpreußen vom Feinde befreit!“ Eine gewaltige Schlacht war geſchlagen, mehr als 120000 Gefangene gemacht, 300 Geſchütze und unermeßliche Kriegsbeute erobert, kein bewaffneter Ruſſe mehr auf deutſcher Erde. Von allen Kirchen läuteten die Glocken, ganz Deutſchland war in Flaggenſchmuck gehüllt, war doch ſelbſt unſer Kaiſer Zeuge dieſer großen Waffentat und konnte perſönlich ſeinem tapferen Hindenburg ſeinen kaiſerlichen Dank ausſprechen. – Nun geht es immer vorwärts, vorwärts hinein in Feindesland, ſchon ſtehen die deutſchen Vortruppen vor Warſchau, Libau und Mitau, möge auch weiter die deutſche Kraft und Hindenburgs Strategie ſiegreich weiterſchreiten. – Möge dem Tüchtigen auch das Glück treu bleiben, auf daß uns ein annehmbarer, ehrenvoller Friede winke und wir für alle Zeiten ausrufen können:

Heil Hindenburg!

Du Befreier Oſtpreußens und Ruſſenbezwinger!
Heil Dir und Deinem tapferen Heere!

18/5 J4
Elsc. 5 vl.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?perid=00028524&imgid=00000009.jpg